



Ergänzungen
 228,6 t Depl., 80 t Tgf.; 300 PSI; 35,18 m Lúa, 6,93 m Brúa, 1,49 m Tfg., 2,16 m SH;
 ZDS;
 1-410; D 4-752; 4 B 34-39 (BSR Brandenburg 1613)

Daten auf der Plakette am Schiff:
 Eigner: Berlin Brandenburgische Schifffahrtsgesellschaft e. V.
 Baujahr: 1944
 Bauwerft: Gebr. Wiemann Brandenburg/H.
 Länge: 35,18 m
 Breite: 6,93 m
 Tiefgang: 1,40 m
 Zuladung: 80 t

3-fach Expansions-Dampfmaschine
 275 PS bei 14 bar Dampfdruck
 Baujahr: 1926
 Hersteller: Gebr. Wiemann Brandenburg/H.

10.1944 - von den Eignern als Motorschlepper in Auftrag gegeben. Durch Luftangriffe wurde das Schiff auf der Helling schwer beschädigt. Ursprünglich war eine 350 PS starke MAN-Dieselmachine für den Einbau vorgesehen. Ein Dieselmotor konnte nicht mehr zur Verfügung gestellt werden.

1945 - Umbau des Schlepperrumpfes von 24,54 m Länge auf 35,18 m und eine Aufweitung der Breite des Rumpfes von 5,70 m auf 6,93 m, sowie die Ausrüstung mit einer Cort - Düse, wo die Gebrüder Wiemann Werft Patentinhaber war. Nach Anpassung des Rumpfes erfolgte der Einbau der Dampfmaschine von Bau- Nr. 219, Bj. 1929 der SAALECK.
 Dampferzeugung im Zylinderkessel mit 2 Flammrohren, Heizfläche 92 m², Dampfdruck 16 atü. Bei der Umrüstung des Dampfschleppers SAALECK auf Dieselmotor im Jahre 1937 wurde die gut erhaltene Dampfmaschine ausgebaut und auf der Gebrüder Wiemannwerft eingelagert.
 Nach Lieferung der Kesselanlage 1949 von der Maschinen- und Dampf-Kesselfabrik Ottensener Eisenwerke in Hamburg-Altona konnte das Schiff erst fertig gebaut werden. Der Kessel ist ein schottischer Schiffskessel mit zwei gewellten Flammrohren und 132 rückkehrenden Rauchrohren. Er hat eine Heizfläche von 92 m², der Sattdampf von 16 atü für die Maschine liefert.

1952 - letzter Dampferneubau der Gebrüder Wiemann Werft wird in Dienst gestellt

1953 - Erhalt der Reg. Nr.: 1-410 und Skr / Attest - Nr.: 30337

1957 - aus der aktiven Schleppschiffahrt genommen und registriert als privates Schiff der Technischen Flotte (Schleppeinsatz war vorher auf den märkischen Wasserstraßen, Elbe und Saale)

1957 - neue Reg. Nr.: D 4-752

1970 - nach WSA Schlüssel, aus der aktiven Schleppschiffahrt genommen und als privates Schiff der Technischen Flotte, Erhalt einer neuen Reg. Nr.: 4 B 34-39

1970 - abgestellt, Einsatz als Heizdampfer für das Bürogebäude des Strahlauer Glaswerkes in Berlin am Rummelsburger See bis 1989.
 1970 - Erhalt einer Verwaltungsnummer: HRwD 251

1991 - zugehörig zum Museumsbestand des Historischen Hafens Berlins - restauriert und fahrfähig - im Einsatz als Charterschiff.
 erinnert sei hier an Horst Röper, der sich sehr stark für den Erhalt des ANDREAS eingesetzt hatte. (16.01.2016 †) Ruhe in Frieden lieber Horst.
 Der Dampfschlepper ANDREAS ist das Flaggschiff der BBSG e. V..
 1991 - Einstufung als Schlepp- und Passagierdampfer; Fahrgastzahl (max): 60
 1991 - Erhalt einer ENI - Nr.: 5608670

1993 - Teilnahme am 804. Hamburger Hafengeburtstag

1999 - Anlässlich der 100 Jahr Feier des Dortmund-Ems-Kanal nahm der Dampfschlepper "ANDREAS" und SK "RENATE-ANGELIKA" im Anhang daran teil. Auch der Dampfschlepper NORDSTERN gehörte zum Konvoi, wo der BBSG die Teilnahme organisiert hat.

2003 - Teilnahme am Ruhrorter Hafengeburtstag.

2010 - außer Fahrt gesetzt: Dampfkesselprüfung nicht bestanden, da Dampfkesselschaden, bei genug Spendeneinnahmen soll er ausgetauscht werden.

2014 - nach Dampfkesselreparatur für Dampfbetrieb wieder zugelassen. Weitere Restaurierungsarbeiten sind erforderlich und geplant.
 2014 - wieder regelmäßige Teilnahme an Flottenparaden in Berlin und anderen Repräsentations- und Festtagsfahrten, auch als Charterschiff im Passagierdienst

bis auf Widerruf weiterhin aktiv in Fahrt

Bau Nr.	Baujahr	vom Stapel	in Dienst
351	1944		1952

Name
 ANDREAS

jetziger oder letzter bekannter Schiffsname
 ANDREAS

Art des Schiffes **Typ**
 Dampfschlepper / tg

Besteller/Eigner
 Walther Bittkow & Geisler Dorotheenhof bei Brandenburg

jetziger Eigner
 BBSG e. V., Berlin

Länge in m	Breite in m	Höhe in m	Tiefgang in m
35.18	6.93	2.75	1.40

Gewicht in t	BRT	NRT

Maschinenart
 1 x 3zyl- 3fach- Expansionsdampfmaschine

Zylinder Kessel
 3 1

Anzahl der Schrauben **Geschwindigkeit**
 1

Leistung in PS **tdw**

Eignerliste

1943 - 1953 - Bittkow & Geisler; Heimathafen Berlin
 1953 - 1970 - Max Geisler & Co Heimathafen Brandenburg / Havel
 1970 - 1991 - VEB Elektroapparate Teltow Heimathafen Berlin
 1991 - Berliner und Brandenburger Schifffahrtsgesellschaft. e.V (BBSG e. V); Heimathafen Berlin
 1994 - Berliner und Brandenburger Schifffahrtsgesellschaft. e.V (BBSG e. V);
 neuer Heimathafen Berlin, Mühlendammschleuse/Fischerinsel

Namensliste

1943 - ANDREAS

Schiff aktiv **Schiff Info**
 Ja Schiff in Fahrt